

Albrecht Ingenieurbüro GmbH

Kanalisation • Straßenbau • Wasserbau • Städtebau • Allg. Ingenieurbau
Im Buschgewann 25 • 69123 Heidelberg • Tel.: 06221/700305 • Fax: 06221/700461



Hauptsammelkanal West 2

Projektname:	Hauptsammelkanal West, 2. BA Heidelberg - Wieblingen
Baukosten:	5.000.000 €
Auftraggeber:	AZV-Heidelberg
Ausführung:	2015 - 2016

HSKW, 2. BA, Kanalvortrieb DN 2600, Heidelberg-Wieblingen

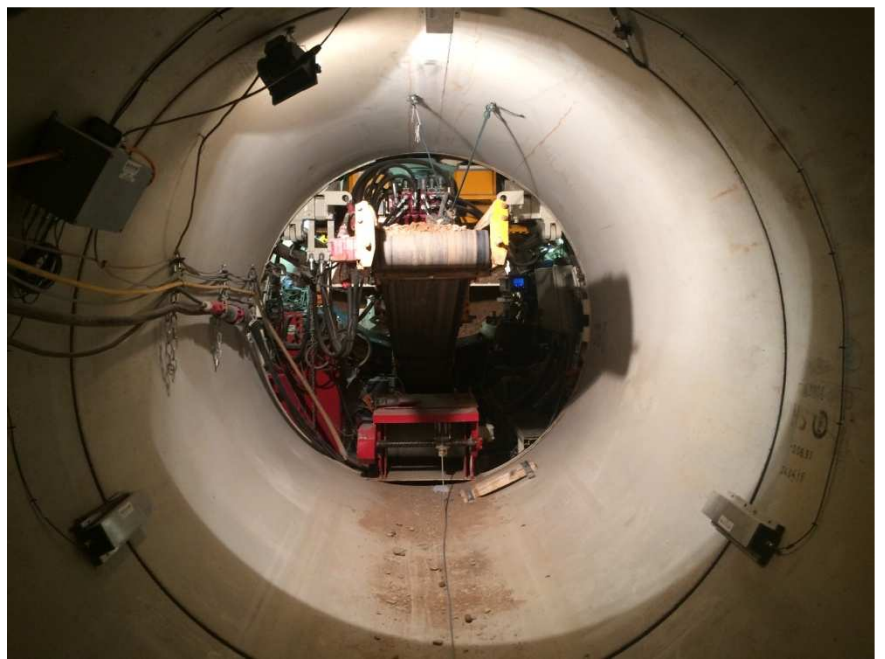
Bau eines 565 m langen Stauraumkanals DN 2600 zwischen dem alten Bahnbetriebswerk in der Bahnstadt und dem "Blauen Turm" der SRH Hochschule (Kreuzung Ludwig-Guttman-Straße / Gutachweg). Die Herstellung erfolgte im Vortriebsverfahren mit einer Teilschnittmaschine in Tiefenlagen von 9 bis 11 Metern. Bei diesem Kurvenvortrieb wurden wechselnde Kurvenradien zwischen 370 Metern und 2100 Metern durchfahren. Auf dem Bild oben ist der S-förmige Verlauf leicht zu erkennen.

Besonderheiten des Vortriebs:

Querung der ICE-Trasse der Deutschen Bahn AG mit einer geringen Überdeckung von weniger als 6 Metern.
Querung der OEG-Gleisstrasse.
Querung des Autobahnzubringers B 37 im Bereich einer Brücke.
Die Brückenwiderlager wurden im Vorgriff zum Kanalvortrieb mittels Hochdruckinjektionen (HDI) stabilisiert. Der Vortrieb musste einen vorgesehenen Korridor zwischen den Injektionssäulen durchfahren.

Bild oben: Pressgrube bei Vortriebsbeginn

Bild unten: Zielgrube bei der Einfahrt



Blick ins Maschinenrohr der Vortriebsmaschine, Durchmesser 2.60 m.



Blick in die ovale Pressgrube, Abmessung Grundfläche 12,5 x 9,5 m



Zentimeterarbeit bei der nächtlichen Bergung der Vortriebsmaschine an der Zielgrube vor dem „Blauen Turm“ der SRH Hochschule. Da die Zielgrube auf Grund der Örtlichkeit nur einen Durchmesser von 5 m aufwies, musste die Vortriebsmaschine zur Bergung zerlegt werden. Hier im Bild ist der Haubenschild mit Zwischenbühne zu sehen.

